

# Emil-Frank-Lecture Trier 2024

**Dr. Hamideh Mohagheghi (Hannover)**

## **Interreligiöser Dialog in Krisenzeiten**

**Religionen als Brandstifter oder Schlichter?  
Eine muslimische Perspektive**

**Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier**

**Weberbach 25, 54290 Trier, Lesesaal**

**Donnerstag, 04. Juli 2024, 18.00 Uhr**

Aufgrund einer beschränkten Platzzahl ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail erforderlich:

**[veranstaltungenweba@trier.de](mailto:veranstaltungenweba@trier.de)**

Pressemitteilung, 17.06.2024

### **Religionen als Brandstifter oder Schlichter? Interreligiöser Dialog in Krisenzeiten – 3. Emil-Frank-Lecture Trier**

Die 2022 anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Emil-Frank-Instituts ins Leben gerufene Emil-Frank-Lecture Trier geht am 04. Juli 2024 um 18.00 Uhr in die ‚dritte Runde‘. Frau Dr. Hamideh Mohagheghi, muslimische Theologin und Juristin, hält im Lesesaal der Wissenschaftlichen Bibliothek der Stadt Trier, Weberbach 25, einen Vortrag zum Thema „Interreligiöser Dialog in Krisenzeiten. Religionen als Brandstifter oder Schlichter? Eine muslimische Perspektive“. Seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 und dem anschließenden Krieg im Gazastreifen steht auch die Zusammenarbeit der Religionen in Deutschland vor großen Herausforderungen.

Frau Dr. Hamideh Mohagheghi, 1954 in Teheran geboren, ist muslimische Theologin und wird die aktuelle Lage erörtern. Nach ihrem Studium der Rechtswissenschaft in Iran siedelte sie in den 1970er Jahren nach Deutschland über, wo sie zusätzlich Religionswissenschaft und Jura an der Universität Hannover studierte. Promoviert wurde sie 2019 mit einer Arbeit zum Thema „Theologie der Gewalt – Eine Verhältnisbestimmung zwischen Qurān und Gewalt“. Lange Jahre lehrte sie an der Universität Paderborn, u. a. am Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften. Sie ist Mitbegründerin des muslimischen Frauennetzwerkes HUDA e. V., Vorstandsvorsitzende der Dr. Buhmann-Stiftung für interreligiöse Verständigung und Sprecherin des Rates der Religionen in Hannover.

Die Veranstaltung wird in Kooperation zwischen dem Emil-Frank-Institut, der Theologischen Fakultät Trier, der Katholischen Erwachsenenbildung Trier, der Arbeitsgemeinschaft Frieden e. V. und der Wissenschaftlichen Bibliothek der Stadt Trier durchgeführt. Das Emil-Frank-Institut mit Sitz in Wittlich ist An-Institut der Universität Trier und der Theologischen Fakultät Trier. Es ist Begegnungsstätte für alle, die sich für die Erforschung der Geschichte des Judentums in der Region Mosel-Eifel-Hunsrück interessieren und sich für einen Dialog zwischen Christen, Juden und Muslimen einsetzen.

Bei Rückfragen steht ihnen Dr. Dennis Halft OP ([halft@uni-trier.de](mailto:halft@uni-trier.de)), Leiter des Emil-Frank-Instituts, zur Verfügung.

Termin: Donnerstag, 04.07.2024, 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier, Weberbach 25, 54290 Trier

Aufgrund einer beschränkten Platzzahl ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail erforderlich:  
[veranstaltungenweba@trier.de](mailto:veranstaltungenweba@trier.de)